



Eurex Clearing führt Europas ersten zentralen Kontrahenten für den bilateralen Wertpapierleihmarkt ein

Eurex Clearing führt Europas ersten zentralen Kontrahenten für den bilateralen Wertpapierleihmarkt ein. Pilotphase startet am 22. November. Clearing-Service reduziert Kontrahentenrisiko und steigert Kapitaleffizienz/ Kooperation mit bedeutenden Partnern für Handel und Collateral-Management-Dienste. Eurex Clearing, eines der weltweit führenden Clearinghäuser, hat heute bekannt gegeben, am 22. November Europas ersten zentralen Kontrahenten (CCP) für den Markt der bilateralen Wertpapierleihe zu starten. Im Sinne einer reibungslosen und effizienten Markteinführung soll der neue CCP-Service für das Wertpapierleihegeschäft zunächst mit ausgewählten Banken und Assetklassen anlaufen. Zum Marktstart haben Pilotkunden die Möglichkeit, den Service für deutsche und Schweizer Bluechip-Aktien und Exchange Traded Funds (ETFs) zu nutzen. Während der Einführungsphase haben Marktteilnehmer die Möglichkeit, ihre Systeme und Prozesse entsprechend vorzubereiten und den Zugang zu diesem innovativen CCP-Angebot intensiv zu testen. In einem nächsten Schritt wird das Angebot dann auf weitere europäische Märkte für die Leihe von Aktien und Rentenwerten (z.B. europäische Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Covered Bonds) sowie weitere ETFs ausgedehnt. Von Beginn an arbeitet Eurex Clearing mit führenden Spezialisten in den Bereichen Wertpapierleihe und Collateral (Sicherheiten) Management zusammen. Der CCP-Service wird die Handelsfunktionalität des Wertpapierleihe-Marktes von Eurex Repo und den Echtzeitdienst für bilateral abgeschlossene außerbörsliche Transaktionen von Pirum Systems mit den Triparty Collateral Management-Services von Clearstream Banking Luxemburg und Euroclear Bank kombinieren. Der zentrale Kontrahent erfüllt zudem auch die aufsichtsrechtlichen Anforderungen von Basel III, CRD IV und die IOSCO-Vorgaben. "Unser neues Clearing-Angebot für den Wertpapierleihmarkt wurde mit Unterstützung wichtiger Marktteilnehmer entwickelt, die den Dienst nutzen werden, weil sie sich davon eine deutliche Reduzierung ihrer Kapitalanforderungen versprechen. Die Testphase für das neue Angebot ist abgeschlossen, und wir sind nun bereit, mit ersten Kunden in einer Pilotphase zu starten", sagte Thomas Book, Mitglied im Eurex-Vorstand und verantwortlich für das Ressort Clearing. "Wir haben diesen neuen Service so konzipiert, dass Kunden ihre bestehenden Anbindungen an Dienstleister für Handel und Collateral Management nutzen können. Dadurch werden alle Teilnehmer in die Lage versetzt, von deutlich reduzierten Kapitalanforderungen und Einspareffekten im operativen Geschäft im Vergleich zum Status quo zu profitieren." Eurex Clearing ist das erste Clearinghaus, das für den Wertpapierleihmarkt mit seiner besonderen Struktur ein CCP-Modell anbietet. Der neue CCP ist für Bar- und Wertpapiersicherheiten ausgelegt und bietet einen vollautomatisierten Geschäftsabwicklungsprozess für den gesamten Lebenszyklus einer Leihtransaktion. Eurex Clearings Lending CCP enthält innovative Features wie eine besondere Verleiher-Lizenz, die es Endbegünstigten (Beneficial Owners) ermöglicht, den Service als Clearingmitglied von Eurex Clearing ohne Leistung von Marginzahlungen zu nutzen. Damit bleibt sowohl für den Verleiher als auch für den Entleiher ein zentraler Aspekt des OTC-Marktes erhalten: die bilaterale Handels- und Kundenbeziehung zwischen beiden Parteien der Transaktion. Gleichzeitig reduziert sich aber durch den zentralen Kontrahenten für alle Transaktionen das Kontrahentenrisiko und es erübrigen sich umfangreiche Kreditprüfungen.

Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten, Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.